

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 19/20 (1892)  
**Heft:** 6

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von

RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Köln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

ZÜRICH, den 6. Februar 1892.

No. 6.

## Die PORTLAND-CEMENT-FABRIK LAUFEN (Bern)

empfehl für die diesjährige Bauperiode

ihre bewährtes, vorzügliches, zu jeder Arbeit taugliches Product

und ist zu Abschlüssen mit Vorzugspreisen noch jetzt bereit.

(M 5662 a)

### Appenzeller-Bahn.

Die Stelle eines **Betriebsdirectors** mit Wohnsitz in Herisau ist neu zu besetzen.

Es wird mechanisch-technische Bildung, sowie Erfahrung im Fabrikdienst und im Reparaturfach des Rollmaterials vorausgesetzt. Ausserdem sollte der betreffende Bewerber den allgemeinen Betriebsdienst kennen. — Salair per Jahr 4500—5500 Fr., je nach den Leistungen. Baldiger Antritt erwünscht, Anmeldungen mit Beifügung von Zeugnissen und Referenzen, Angabe des Bildungsganges, des bisherigen Wirkungskreises etc. sind einzureichen bei der Betriebsdirection in Herisau.

Herisau, im Februar 1892. (M 5678 Z)

### Offene Stellen für Ingenieure.

Bei der Verwaltung der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen können mehrere wissenschaftlich gebildete, praktisch erfahrene, jüngere Ingenieure voraussichtlich auf mehrere Jahre vertragsmässig beschäftigt werden. Bewerber wollen sich innerhalb drei Wochen unter Vorlage von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Leumund, Studiengang, bisherige Beschäftigung und Leistung, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche und des Zeitpunkts, auf den der Eintritt erfolgen kann, schriftlich bei uns melden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1892. (5634)

Generaldirection

der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen.

### Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Controllingenieurs für die Specialbahnen beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen. Jahresgehalt Fr. 3500—4500 nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc. sind bis zum 20. ds. Mts. dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 2. Februar 1892. (M a 2143 Z)

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahn-Abtheilung.

(5603)

Salpeterfreie

## Façaden-Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Co. in Frankfurt a. M.

Generalvertreter für die Schweiz:

EUGEN JEUCH in BASEL.

Muster und Preiscurante zu Diensten.

### Lieferung

von

schmiedeeisernen u. gusseisernen Geländern.

Die Lieferung und die Montage der schmiedeeisernen und gusseisernen Geländer für die Quaistrecke zwischen Limmatbrücke und Schanzengraben soll in Accord gegeben werden. (M 5619 Z)

Die bezügl. Pläne liegen im städt. Hochbau-bureau zur Einsicht auf, wo auch das Vorausmass für die Arbeitsgattungen sammt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden kann. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Eingabe für Geländer am Quaimittelstück“ versehen, bis spätestens den 15. Februar an den Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn Stadtrath C. Ulrich, einzusenden.

Für die städt. Bauverwaltung,

Der Stadtbaumeister:

A. Geiser.

**Wellbleche** in allen Profilen u. Stärken  
**DÄCHER, HALLEN**  
vollständige  
eiserne Bauwerke  
aller Art



**Wilh. Tillmanns Remscheid**  
Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt.

Die Firma

(M 5424 Z)

**ALBERT FLEINER, AARAU**

empfiehlt sich zum Abschluss von

**Lieferungsverträgen pro 1892.**

Fabrication von

1a. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.  
Schnellziehendem „Grenoblecement“. 1a. künstl. Portlandcement.

Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!